



30.07.2011, Sa, Tag 6

- **Bronze für Livio Wenger**
- **300m Time Trial**
- **10000m Elimination Damen**
- **15000m Elimination Herren**

Die Europameisterschaften haben begonnen. Für das Schweizer Team um Headcoach Kalon Dobbin gings bereits am ersten Tag richtig zur Sache. Das 300m Einzelzeitfahren sowie die Ausscheidungsrennen standen auf dem Programm. Und gleich am ersten Finalabend regnete es Bronze für Livio im 15'000m Ausscheidungsrennen. Er zeigte ein äusserst aktives Rennen, er war stets in den ersten 3-4 Positionen vertreten und erwehrte sich den Attacken der grossen Nationen. So kämpfte sich Livio bis ins Finale der letzten fünf Läufer, welche die Medaillen in den letzten zwei Runden unter sich ausmachten. In der zweitletzten Runde verpasste er schliesslich den Angriff des Belgiers Tim Sibiet etwas um noch mehr als den dritten Platz zu sichern. Die Bronze Medaille ist jedoch ein guter Auftakt für Livio und es macht hungrig auf mehr.

Im Schatten der Medaille wollen wir die Leistungen der anderen Schweizer natürlich nicht vergessen. Besonders Yves machte deutlich, dass mit ihm in Zukunft zu rechnen ist. Mit seinem 22. Platz im Ausscheidungsrennen wurde er reichlich schlecht belohnt für sein beherztes Rennen.

Die beiden Damen Nadja und Flurina traten beide nur im Ausscheidungsrennen an. Den 300m liessen sie aus um sich voll auf das Ausscheidungsrennen zu konzentrieren. Im sehr stark besetzten Damenfeld hielten beide bis zu ihrer Ausscheidung mit und zeigten ebenfalls eine klare Verbesserung zu der EM im vergangen Jahr.

Morgen stehen dann die 500m sowie die Punkte- Ausscheidungsrennen auf dem Programm. Man darf gespannt sein, was das Schweizer Team zu leisten vermag. Am Publikum und fehlender Unterstützung von den Rängen wird es sicher nicht scheitern. Die Holländer haben bewiesen, dass sie eine würdevolle EM organisieren können und ein begeistertes Publikum auf die Tribüne kriegen.

Also dann, Groeten uit Holland

Marco Wenger

